

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 46

Artikel: Aufgestelltes Girl sucht ...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgestelltes Girl sucht ...

Wie man weiss, lebt die Sprache – etwas stirbt und etwas wird geboren. Dabei kann es zu bedauerlichen Todesfällen kommen. Gerade im Dialekt gehen viele Wörter verloren; wer verlangt im Milchladen noch Anken? Welcher Zürcher weiss noch, was ein Geugger ist – die ungemein treffende Bezeichnung für einen Uhu. Andererseits gibt es aber auch Neuschöpfungen, nicht immer erfreuliche, hie und da geradezu Missgeburten. Dem Urteil des Lesers sei es überlassen, ob er «aufgestellt» zu den ge- oder missglückten Schöpfungen zählen will. Auffallend ist der Siegeszug dieses Wortes, obwohl es bei einer ersten Analyse gar nicht überzeugend erscheint. Bisher hatte man Behauptungen, Thesen aufgestellt, aber auch Baracken, Plakatwände, Gerüste und Verbotstafeln. Neuerdings nun werden lebende Menschen aufgestellt. Wer hat das wohl mit ihnen angestellt? Da findet sich beispielsweise ein «Kontaktinsetrat»

in der Zeitung: *Aufgestelltes Girl sucht ebensolchen Boy (mit Bart)* ...

Abgesehen von der amerikanischen Überfremdung, die sich hier manifestiert, ist zu fragen, was ein aufgestelltes Girl wohl sein mag – warum hat man es aufgestellt, hätte man es nicht liegen lassen können, wo es umgefallen ist – vielleicht hätte es sich dann aus eigener Kraft erhoben? Warum bewegt es sich nicht, muss man es möglicherweise zuerst noch aufziehen? Viel interessanter wäre doch ein aufstellendes Girl. Dem Puck hat es vor dieser eigentümlichen Sprachschöpfung abgestellt, zumal sie zurzeit im Übermass gebraucht wird – fast wie «oder» und «irgendwie». Heidi Abel hat eine sonst ungemein sympathische junge Dame in «Musik für einen Gast» vorgestellt, die kaum einen Satz ohne diese beiden nichtssagenden Füllwörter zustande brachte. Im übrigen aber war sie genau das, was «aufgestellt» offensichtlich bedeuten soll, nämlich kontaktfreudig, optimistisch, intelligent und menschenfreundlich – gar nicht passiv «aufgestellt», sondern aktiv «aufstellend». Puck



«Steigt nur beide ein!»

Ein Ehemann berichtet: «Meine Frau hat heute nacht geträumt, sie sei mit einem Millionär verheiratet.» «Sei zufrieden!» erwidert ein Kollege. «Meine träumt das am Tag!»

Aus Hollywood

Ein Filmsternchen hatte eben ihre Verlobung mit einem reichen Mann aufgelöst.

«Ich habe ihn in seiner Badehose gesehen, und da sah er so ganz anders aus, ohne seine dicke Brieftasche.»

Hege

time

MURATTI
AMBASSADOR
Extra

3mg
Teerstoffe

0,3mg
Nikotin

3 MG TEERSTOFFE 0,3 MG NIKOTIN